



Regelmäßige Fragen für dein Hundetagebuch

Mein Erinnerungstagebuch mit (und dann den Namen deines Liebling) **2020**

Allgemeine Angaben	Beispiele
Impfungen	
Krankheiten	
Fütterung	Bei Welpen evtl. Futterumstellungen - Lieblingsleckerchen - Futtermarken
Perönlichkeitsmerkmale	Zum Beispiel: - weiße Schwanzspitze - weiße Vorderpfötchen
Daten aus dem Stammbaum oder Daten von der Übernahme aus dem Tierheim etc.	Nutzt du eine Tagebuch-App, ist es hier vielleicht möglich sogar Kopien zu hinterlegen.
Spielgeführten deines Hundes	
- was seine Persönlichkeit ausmacht und die liebenswerten Eigenschaften	
- Erinnerungen: * spannende und lustige Begebenheiten	Welpen: - allgemeine Entwicklung und Fortschritte beim Training
Fotos und/ oder Skizzen	

Protokoll, um Veränderungen frühzeitig zu erkennen	Beispiele
<p>Fragen zum Pflegeverhalten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zu welchen Zeiten, zeigt dein Hund Pflegeverhalten? - Fängt er an, sich die Pfoten zu lecken oder erst den Analbereich? - Zeigt dein Hund Pflegeverhalten bevor er einschläft? - Ist sein Pflegeverhalten plötzlich übermäßig intensiv? - wendet er sich jetzt öfter bestimmten Stellen zu? - meidet er jetzt bewußt bestimmte Stellen? 	<p>Zum Beispiel nach dem Spaziergang?</p> <p>Welches Pflegeritual führt er aus?</p> <p>Braucht er es, um zur Ruhe zu kommen?</p> <p>- früher gleichmäßiges Lecken, jetzt eher Knabbern oder Beißen</p>
<p>Atmung: Achte auf:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Atemtiefe - Atmung verlangsamt, beschleunigt, flach, nur Bauchatmung - Atemgeräusche (ziepen, rasseln) - untypische Atembewegungen - Husten - Stöhnen oder seufzen 	
<p>Körpertemperatur:</p> <ul style="list-style-type: none"> - wie ist die Körpertemperatur deines Hundes normalerweise? 	<p>Normalwerte:</p> <ul style="list-style-type: none"> * erwachsener Hund: 37,5°C bis 39.4°C * Welpen: bis 39,5 °C * ältere und größere Tiere haben eine niedrigere Temperatur, als junge und kleine Hunde - die Körpertemperatur ist je nach Hund individuell.

Protokoll, um Veränderungen frühzeitig zu erkennen	Beispiele
<p>Fell- und Hautveränderungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Haare am Nasenrücken werden dünner - Das Fell an der Außenseite der Unterschenkel ist eher strohig oder heller - Unterwolle wächst nicht nach - vermehrtes kratzen - am Bauch kleine schwarze Punkte (Mitesser) - wiederkehrende Entzündungen - schlechte Wundheilung 	
<p>Allgemeines Verhalten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vorlieben deines Hundes - Hund nimmt im Training Futterbelohnung, Verhalten ändert sich aber nicht. - Wird er hibbeliger? - Ist er mit einem Mal, zögerlicher? - Reagiert er auf mehr Dinge als vorher? - Reagiert er auf immer schwächere Reize mit Angst oder Aggression? - Hat er Stimmungsschwankungen? - zeigt er extreme Reaktionen? - Paßt das Verhalten zum Alter deines Hundes? - Verliert dein Hund plötzlich seine Stubenreinheit? 	<ul style="list-style-type: none"> - liegt gerne in der Sonne oder auf kühlen Fliesen (wird er kälteempfindlicher?) - liebt er Schnee? - berühren der Schwanzspitze? - Beschreibe sein Verhalten genau: * Urinmarkierung bis Harnträufeln

Protokoll, um Veränderungen frühzeitig zu erkennen	Beispiele
<p>Hunde aus dem Ausland sind oft nachtaktiv.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ist dein Hund tagsüber inaktiv? - Hat er vor etwas Angst? - Oder war normal aktiv und hat sich das Verhalten verändert? 	<p>Um diese Zeit sind weniger Menschen unterwegs. Es ist ungefährlich nach Essen zu suchen.</p>
<p>Hält dein Hund auf Spaziergängen jetzt mehr Abstand, obwohl er sonst immer neben dir lief?</p>	

Veränderungen wirst du nur wahrnehmen, wenn du weißt, wie es normalerweise ist.

Sei daher besonders aufmerksam und behalte dir einen offenen und wachen Blick für Veränderungen.

Veränderungen im Verhalten deines Hundes, sind oft schleichend und werden daher vielfach übersehen.

Doch Verhaltensveränderungen sind immer erste Symptome von Krankheiten.

Natürlich hängen auch Krankheit und Lernen eng zusammen.

Gehe, bei allem was dir an Veränderungen auffällt, immer besonders sorgfältig mit deinem Tier um.

Gehe spätestens 2 - 3 Tage nach der Beobachtung von einer Veränderung zu deinem Tierarzt.

Beschreibe ihm sehr genau was sich verändert hat und das Verhalten deines Hundes.

Doch es ist mir ebenso wichtig, dich darauf hinzuweisen:

Spreche bitte immer vertrauensvoll mit deinem Hundetrainer oder kontaktiere mich direkt. Wir machen einen Termin für ein Videotelefonat aus.

In dem besprechen wir direkt, wie ich dir helfen kann.

Dafür gehe einfach auf www.lernpfote.de, dort findest du oben unter dem Reiter „Kontakt“ meine Daten.

Denn, ist die Krankheit auch durch eine entsprechende Behandlung verschwunden, bleibt das Verhalten, bestehen.